

c) **Glockenthürmers Töchterlein** von CARL REINTHALER.

Mein hochgebör'nes Schätzelein,  
Des Glockenthürmers Töchterlein,  
Mahnt mich bei Nacht und Tage  
Mit jedem Glockenschlage:  
Gedenke mein, gedenke mein!

Mein hochgebör'nes Schätzelein,  
Des Glockenthürmers Töchterlein,  
Es stellt die Uhr mit Glücke  
Bald vor und bald zurücke,  
Wie uns es mag gelegen sein.

Mein hochgebör'nes Schätzelein  
Sprach gestern: der alte Thurm fällt ein,  
Man merkt's an seinem Wanken;  
Will nicht in Lüften schwanken,  
Will dein zu eb'ner Erde sein.

*Friedrich Rückert.*

**Introduction und Rondo capriccioso** für Violine von CAMILLE SAINT-  
SAËNS, vorgetragen von Herrn *Pablo de Sarasate*.



ZWEITER THEIL.

**Symphonie** (Nr. 4, D moll) von ROBERT SCHUMANN.

Introduction. Allegro. Romanze. Scherzo und Finale in einem Satze.

---

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

---

Einlass 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Öffnung des Saales 7 Uhr. Anfang des Concertes 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Ende nach 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

---

20. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 8. März 1888.

---

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hofpianofortefabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

